

Bilanz- und Erfolgsanalyse

1. a) Setzen Sie in der folgenden Bilanz alle fehlenden Haupttitel und Untertitel ein

Schlussbilanz II					
Kasse/Post/Bank	<u>200</u>	200		Kreditoren	<u>500</u> 500
Debitoren	<u>100</u>	100		Hypothek	600
Warenvorrat	<u>300</u>	<u>300</u>	600	Darlehen (langfr.)	<u>700</u> 1300 1800
Mobiliar, Informatik	<u>800</u>	800		Aktienkapital	<u>400</u> 400
Liegenschaften	<u>900</u>	<u>900</u>	1700	Reserven	90
			<u>2300</u>	Gewinnvortrag	<u>10</u> 100 500
					<u>2300</u>

- b) Beschreiben Sie in Worten, was der Liquiditätsgrad 2 angibt, wieviel der Mindestwert beträgt und was diese Angaben für eine praktische Bedeutung haben

- c) Berechnen Sie den Liquiditätsgrad 2

$$\frac{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen}) \cdot 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

- d) Beurteilen Sie das Ergebnis von c), nennen Sie mögliche Vor- oder Nachteile, Folgen, Lösungen usw.

- e) Geben Sie den Unterschied zwischen dem Liquiditätsgrad 2 und dem Liquiditätsgrad 3 an

2. a) Beschreiben Sie in Worten, was die Umlaufvermögensintensität angibt
- b) Beschreiben Sie in Worten, was die Anlagevermögensintensität angibt
- c) Geben Sie an, wieviel der Mindestwert für die Kennzahlen von a) und b) beträgt und was diese Angaben für eine praktische Bedeutung haben
- d) Beschreiben Sie in Worten, was das Investitionsverhältnis angibt beziehungsweise wie es entsteht
3. a) Beschreiben Sie in Worten, was der Fremdfinanzierungsgrad angibt
- b) Beschreiben Sie in Worten, was der Eigenfinanzierungsgrad angibt
- c) Geben Sie an, wieviel der Mindestwert für die Kennzahlen von a) und b) beträgt und was diese Angaben für eine praktische Bedeutung haben
- d) Beschreiben Sie in Worten, was das Finanzierungsverhältnis angibt beziehungsweise wie es entsteht
4. Beschreiben Sie in Worten, was der Selbstfinanzierungsgrad angibt und geben Sie an, was es über seinen Mindestwert zu sagen gibt.

5. Berechnen Sie aus der Bilanz von 1) die folgenden Kennzahlen gemäss Formelvorgabe:

a) **Umlaufvermögens-Intensität**

$$\frac{\text{Umlaufvermögen} \cdot 100}{\text{Gesamtvermögen}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

b) **Anlagevermögens-Intensität**

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \cdot 100}{\text{Gesamtvermögen}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

c) **Fremdfinanzierungsgrad** (auch **Verschuldungsgrad** genannt)

$$\frac{\text{Fremdkapital} \cdot 100}{\text{Gesamtkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

d) **Eigenfinanzierungsgrad**

$$\frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Gesamtkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

e) **Investitionsverhältnis**

$$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{\quad}{\quad}$$

f) **Finanzierungsverhältnis**

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} = \frac{\quad}{\quad}$$

g) **Selbstfinanzierungsgrad**

$$\frac{\text{Zuwachskapital} \cdot 100}{\text{Grundkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

6. Beschreiben Sie, woher die Werte Gesamtvermögen und Gesamtkapital stammen und was sie unterscheidet

7. a) Setzen Sie in der folgenden Bilanz die fehlenden Zwischensummen und Endsummen ein

Schlussbilanz II	
<p><u>Umlaufvermögen</u></p> <p><u>Flüssige Mittel</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Kasse/Post/Bank <u>10</u></p> <p><u>Forderungen</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Debitoren <u>50</u></p> <p><u>Vorräte</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Warenvorrat <u>40</u></p> <p><u>Anlagevermögen</u></p> <p><u>Mobile Sachanlagen</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Mobilier, Informatik <u>1200</u></p> <p><u>Immob. Sachanlagen</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Liegenschaften <u>400</u></p> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-top: 5px;"/>	<p><u>Fremdkapital</u></p> <p><u>Kurzfristiges FK</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Kreditoren <u>200</u></p> <p><u>Langfristiges FK</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Hypothek 70</p> <p style="padding-left: 20px;">Darlehen (langfr.) <u>30</u></p> <p><u>Eigenkapital</u></p> <p><u>Grundkapital</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Aktienkapital <u>1000</u></p> <p><u>Zuwachskapital</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Reserven 380</p> <p style="padding-left: 20px;">Gewinnvortrag <u>20</u></p> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-top: 5px;"/>

- b) Beschreiben Sie in Worten, was der Anlagendeckungsgrad 2 angibt, wieviel der Mindestwert beträgt und was diese Angaben für eine praktische Bedeutung haben

- c) Berechnen Sie den Anlagendeckungsgrad 2

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \cdot 100}{\text{Anlagevermögen}} = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$$

- d) Beurteilen Sie das Ergebnis von c), nennen Sie mögliche Vor- oder Nachteile, Folgen, Lösungen usw.

- e) Geben Sie den Unterschied zwischen dem Anlagendeckungsgrad 2 und dem Anlagendeckungsgrad 1 an

8. Berechnen Sie aus der Bilanz von 1) die folgenden Kennzahlen gemäss Formelvorgabe und kommentieren Sie das Resultat:

a) **Umlaufvermögens-Intensität**

$$\frac{\text{Umlaufvermögen} \cdot 100}{\text{Gesamtvermögen}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

b) **Anlagevermögens-Intensität**

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \cdot 100}{\text{Gesamtvermögen}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

c) **Fremdfinanzierungsgrad** (auch **Verschuldungsgrad** genannt)

$$\frac{\text{Fremdkapital} \cdot 100}{\text{Gesamtkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

d) **Eigenfinanzierungsgrad**

$$\frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Gesamtkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

e) **Investitionsverhältnis**

$$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

f) **Finanzierungsverhältnis**

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

g) **Selbstfinanzierungsgrad**

$$\frac{\text{Zuwachskapital} \cdot 100}{\text{Grundkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

9. Beschreiben Sie, was das Resultat der folgenden Kennzahlen aussagt:

a) Gesamtkapitalrendite

b) Eigenkapitalrendite

c) Reingewinnmarge

d) Cashflowmarge

e) EBIT-Marge

www.buechhaltig.ch

10. Nennen Sie die Formel der unter 9. erwähnten Formeln, für die ein Mindestwert verlangt wird, nennen und beschreiben Sie diesen Mindestwert und erklären Sie, warum dieser Mindestwert besteht

11. Verwenden Sie für die nächsten Arbeiten folgende Abschlussrechnungen:

Schlussbilanz II			
<u>Umlaufvermögen</u>		<u>Fremdkapital</u>	
<u>Flüssige Mittel</u>		<u>Kurzfristiges FK</u>	
Kasse/Post/Bank	40	40	
<u>Forderungen</u>			
Debitoren	30	30	
<u>Vorräte</u>			
Warenvorrat	10	10	80
<u>Anlagevermögen</u>		<u>Eigenkapital</u>	
<u>Mobile Sachanlagen</u>		<u>Grundkapital</u>	
Mobilien, Informatik	150	150	
<u>Immobilien Sachanlagen</u>			
Liegenschaften	20	20	170
	<u>250</u>		
			<u>250</u>

Erfolgsrechnung			
Warenaufwand	5	Dienstleistungsertrag	535
Lohnaufwand	431	Warenertrag	15
Übr. Betriebsaufwand	83		
Zinsaufwand für Fremdkapital	4		
Abschreibung	20		
	<u>543</u>		
Reingewinn	7		
	<u>550</u>		<u>550</u>

Berechnen Sie die folgenden Kennzahlen (hier bis auf zwei Dezimalstellen) gemäss Formelvorgabe und kommentieren Sie kurz das Resultat:

a) **Gesamtkapitalrendite**

$$\frac{(\text{Reingewinn} + \text{Fremdkapitalzins}) \cdot 100}{\text{durchschnittliches Gesamtkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

b) **Eigenkapitalrendite**

$$\frac{(\text{Reingewinn} + \text{Eigenkapitalzins}) \cdot 100}{\text{Grundkapital}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

c) **Reingewinnmarge**

$$\frac{\text{Reingewinn} \cdot 100}{\text{Umsatz}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

d) **Cashflowmarge**

$$\frac{\text{Cashflow} \cdot 100}{\text{Umsatz}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

e) **EBIT-Marge**

$$\frac{(\text{Reingewinn} + \text{Zinsen} + \text{Steuern}) \cdot 100}{\text{Umsatz}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

f) **Verschuldungsfaktor**

$$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Cashflow}} = \frac{(\text{Fremdkapital} - \text{Liquide Mittel} - \text{Forderungen})}{\text{Cashflow}}$$

$$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Cashflow}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

g) **Cashflow-Investitionsverhältnis**

Zusätzliche Angaben:

Es wurde eine alte EDV-Anlage für 12 verkauft, dafür wurde eine neue EDV-Anlage für 36 gekauft

$$\frac{\text{Cashflow} \cdot 100}{\text{Nettoinvestitionen}} = \frac{\text{Cashflow} \cdot 100}{(\text{Investitionen} - \text{Desinvestitionen})}$$

$$\frac{\text{Cashflow} \cdot 100}{\text{Nettoinvestitionen}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

h) **Debitorenumschlag**

Zusätzliche Angaben:

Der maximale Debitorenbestand betrug 50, der minimale Debitorenbestand betrug 10

$$\frac{\text{Nettoerlös}}{\text{durchschnittlicher Debitorenbestand}} = \frac{\quad}{\quad} = \underline{\underline{\quad}}$$

- i) **Debitorendauer**
Es gelten alle Angaben aus dem obigen Debitorenumschlag

$$\frac{360}{\text{Debitorenumschlag}} = \underline{\hspace{10em}} = \underline{\hspace{10em}}$$

Oder auch einfach: durchschnittlicher Debitorenbestand / Nettoerlös * 360

- k) **Lagerumschlag**
Zusätzliche Angaben:
Der maximale Lagerbestand betrug 16, der minimale Lagerbestand betrug 4

$$\frac{\text{Warenaufwand}}{\text{durchschnittlicher Lagerbestand}} = \underline{\hspace{10em}} = \underline{\hspace{10em}}$$

- l) **Lagerdauer**
Es gelten alle Angaben aus dem obigen Lagerumschlag

$$\frac{360}{\text{Lagerumschlag}} = \underline{\hspace{10em}} = \underline{\hspace{10em}}$$

Oder auch einfach: durchschnittlicher Lagerbestand / Warenaufwand * 360

- m) **Kreditorenumschlag**
Zusätzliche Angaben:
Der maximale Kreditorenbestand betrug 70, der minimale Kreditorenbestand betrug 60

$$\frac{\text{Warenaufwand}}{\text{durchschnittlicher Kreditorenbestand}} = \underline{\hspace{10em}} = \underline{\hspace{10em}}$$

- n) **Kreditorendauer**
Es gelten alle Angaben aus dem obigen Kreditorenumschlag

$$\frac{360}{\text{Kreditorenumschlag}} = \underline{\hspace{10em}} = \underline{\hspace{10em}}$$

Oder auch einfach: durchschnittlicher Kreditorenbestand / Warenaufwand * 360

12. a) Erstellen Sie anhand der folgenden Kontenangaben eine gut gegliederte Bilanz (das heisst, mehrere Spalten führen, aus denen die verschiedenen Zwischenresultate der Gruppen hervorgehen).

Aktienkapital 260	Bank (Schuld) 320	Darlehen (Schuld, langfristig) 140
Debitoren 200	Gewinnvortrag 4	Hypotheken (passiv) 100
Liegenschaften 450	Kasse 80	Kreditoren 460
Mobilien 330	Post 220	Gesetzl. Reserven 36
Rückstellungen (langfristig) 80	Warenvorrat 170	Wertberichtigung Mobilien 30
Wertberichtigung Liegenschaften 20		

Schlussbilanz II

Berechnen Sie sodann die folgenden Kennzahlen und kommentieren Sie kurz das Resultat. Es werden noch folgende Angaben aus der hier nicht ersichtlichen Erfolgsrechnung benötigt: der Reingewinn beträgt 6; der Fremdkapitalzins beträgt 20; die Steuern betragen 40; der Nettoerlös beträgt 800 (ferner wurde kein Eigenkapitalzins gebucht)

- b) Verschuldungsgrad (hier auf ganze Zahl runden)

- c) Liquiditätsgrad 2 (hier auf ganze Zahl runden)

d) Anlagedeckungsgrad 2 (hier auf ganze Zahl runden)

e) Eigenkapitalrendite (hier auf zwei Dezimalstellen runden)

f) EBIT-Marge (hier auf zwei Dezimalstellen runden)

www.buechhaltig.ch